



Schutzkonzept für den 34. Bergedorfer Kürwettbewerb mit dem Henry-Schlie-Pokal und dem Minne-Wussmann-Pokal – 23. und 24. Oktober 2021 – (Stand Juli 2021)

Dieses Schutzkonzept basiert auf der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO) (gültig ab 2. Juli 2021). Der ERVB wird dieses Konzept aktualisiert und angepasst auf die aktuelle Verordnung im Oktober 2021 den gemeldeten Vereinen zur Verfügung stellen. Dies bezieht sich besonders auf weitere Regelungen der zulässigen Teilnehmerzahlen, Zuordnung der Sitzplätze, Entzerrung der Besucherströme und Hygienische Vorkehrungen.

Zur Einhaltung der unter §18 HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO genannten Regelungen stellt der ERVB folgendes Konzept auf:

1. Begrenzung der Teilnehmerzahlen:

Pro gemeldetem Verein können maximal 2 Trainer gemeldet werden. Weiterhin ist pro Läuferin/Läufer ein Zuschauer zugelassen. Die Anzahl der Zuschauer müssen im Vorfeld gemeldet werden. Der ERVB behält sich vor, die Teilnehmerzahlen (Zuschauer und Teilnehmer) nachträglich zu reduzieren.

2. Zutrittsregelungen:

Zutritt zur Halle erhalten nur geimpfte, genesenen oder getestete Personen. Ein Nachweis muss vorgelegt werden. Bei der Testpflicht gelten die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden Regelungen Hamburgs (Gültigkeit des Testes).

In der Halle ist das Tragen einer medizinischen Maske (oder FFP2) Pflicht. Ausgenommen sind die Sportler beim Training, Einlaufen und der eigenen Kür.

Es werden Kontaktdaten der Teilnehmer und der Zuschauer erfasst. Dies geschieht im Vorfeld durch die Anmeldung zum Wettbewerb, per Kontaktbogen oder durch Nutzung einer Anwendungssoftware (Luca, Coronawarn-app).

Nach Meldung der Vereine erstellt der ERVB einen Zeitplan, der regelmäßige Pausen für das Lüften der Halle und Reinigen der Sanitärräume enthält. Durch die Planung mehrerer Siegerehrungen sollen Besucherströme entzerrt werden.

Den Zuschauern werden während des Wettbewerbes feste Sitzplätze zugewiesen.

Eis- und Rollsportverein Bergedorf

Mitglied im Hamburger Eis- und Rollsportverband e.V. und im Deutschen Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Vereinsvorsitzende: Jan Schmid und Jasmin Neumann

Geschäftsstelle: c/o Patrick Kortylak * Homannring 32 * D-21037 Hamburg Tel.: 040 7374178 Fax: 040 21 99 87 90

www.ervb.de • eMail: info@ervb.de

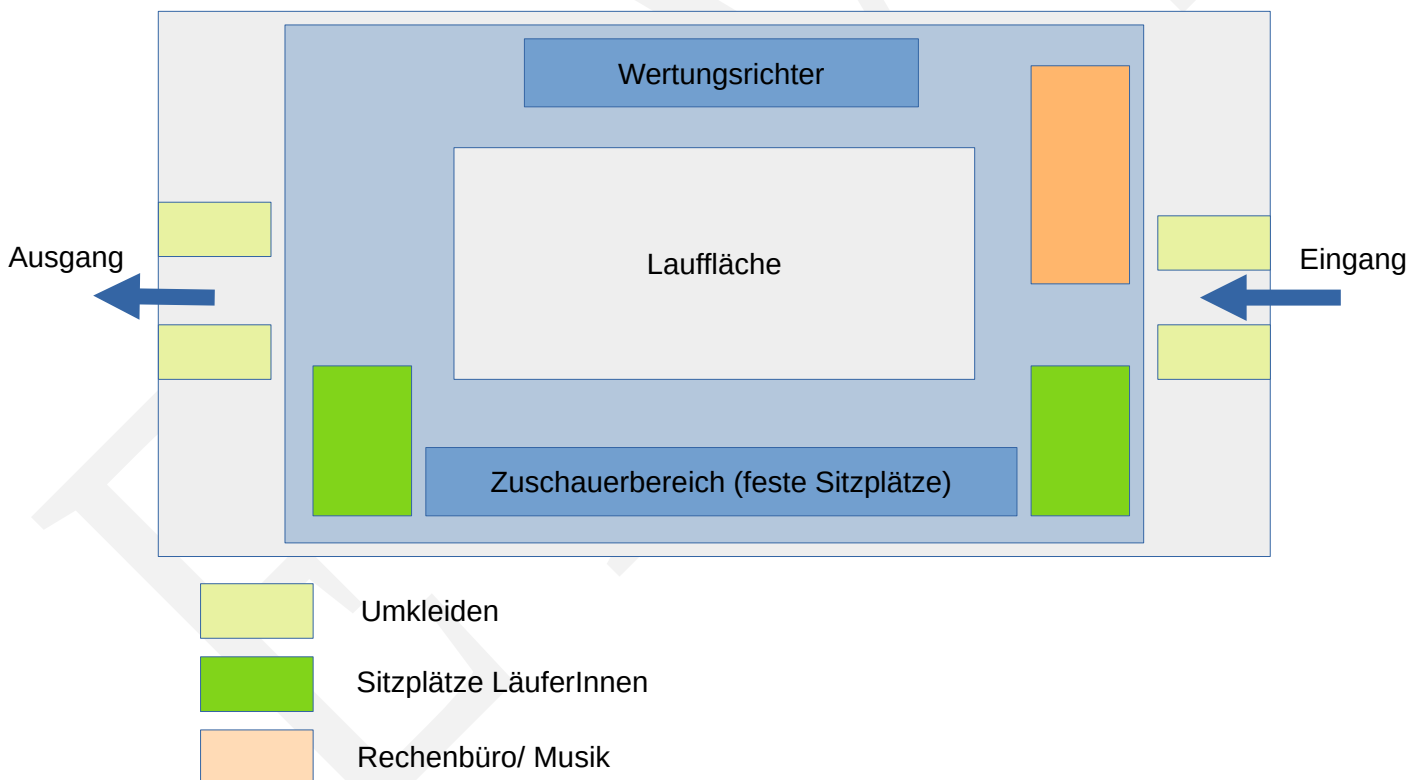
Hamburger Sparkasse • BIC: HASPDEHHXXX • IBAN: DE97 2005 0550 1297 1234 14



4. Weitere Regelungen:

- Zuschauern ist das Betreten der Umkleiden nicht gestattet
- Beschränkung der Personenzahlen in den Umkleidekabinen auf 10; die Umkleiden sollen nur zum schnellen Umziehen vor dem Wettbewerb genutzt werden
- Das Mitbringen und der Verzehr von Speisen in der Halle ist nicht gestattet.
- Das Mitbringen von Gepäck, Kleidung usw. ist auf die für den Sport notwendigen Utensilien zu beschränken.

Geplante Hallenaufteilung:



Eis- und Rollsportverein Bergedorf

Mitglied im Hamburger Eis- und Rollsportverband e.V. und im Deutschen Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Vereinsvorsitzende: Jan Schmid und Jasmin Neumann

Geschäftsstelle: c/o Patrick Kortylak * Homannring 32 * D-21037 Hamburg Tel.: 040 7374178 Fax: 040 21 99 87 90

www.ervb.de • eMail: info@ervb.de

Hamburger Sparkasse • BIC: HASPDEHHXXX • IBAN: DE97 2005 0550 1297 1234 14